Vollversammlung des Fachbereichs Physik

FSINI Physik FU-Berlin

Inhalte und Hintergründe zum Bundesweiten Bildungsstreik 2009

Was geht uns das an?

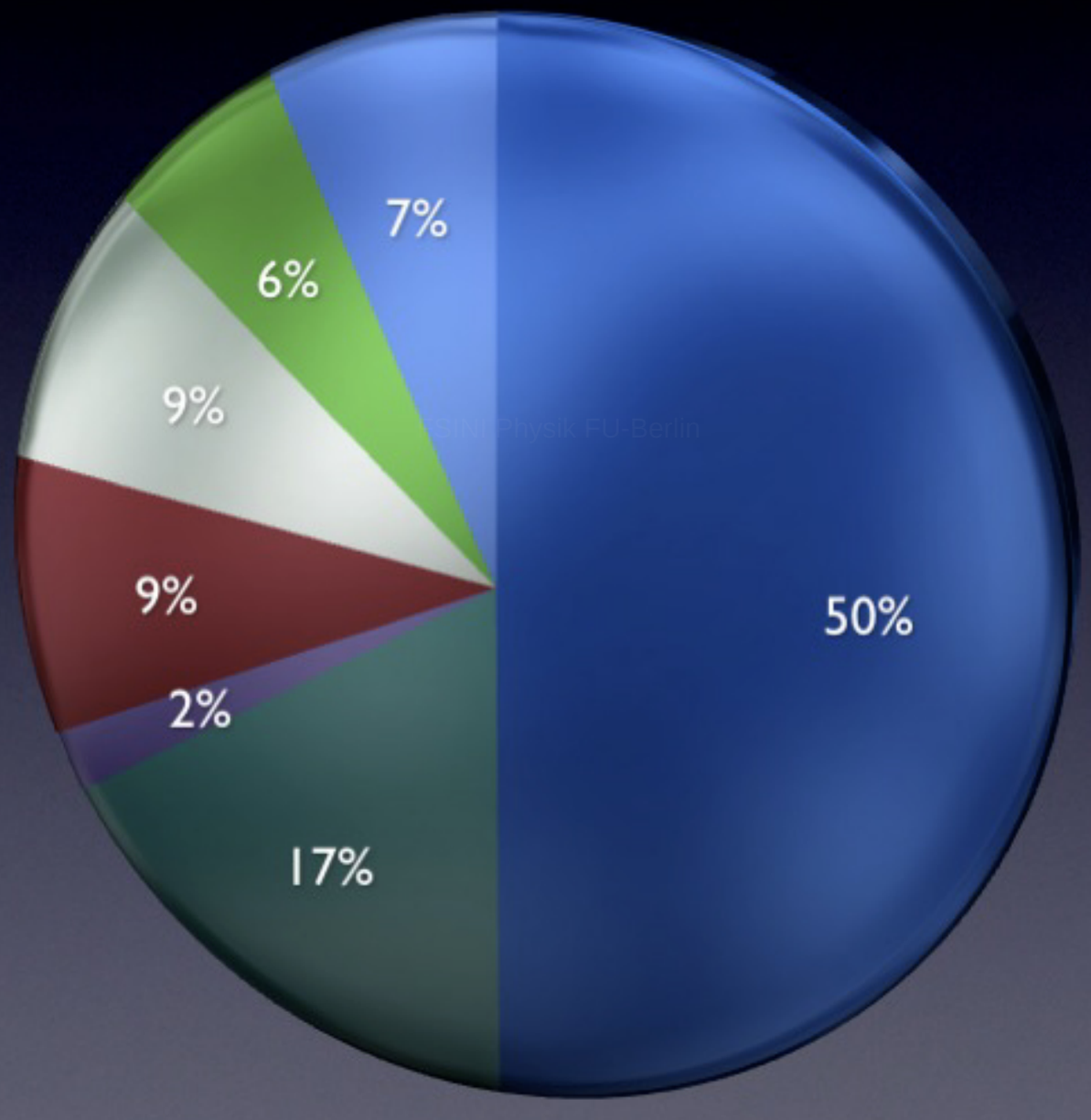
Situation am FB Physik

- Sinkender Etat bei steigenden Studentenzahlen

FSINI Physik FU-Berlin

- Abhängigkeit von Drittmitteln

- Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Landes- u. Kommunalzuwendungen
- Stiftungen und Fördergesellschaften
- Sontige Zuwendungen/Spenden
- Bundeszuwendungen
- EU und International
- Wirtschaft und Verbände



©FSU Physik FU-Berlin

https://eforschung.ecampus.fu-berlin.de/dmv

Situation am FB Physik

- Sinkender Etat bei steigenden Studentenzahlen

FSINI Physik FU-Berlin

- Abhängigkeit von Drittmitteln
  - Einschränkung der Grundlagenforschung
  - Militärforschung (Beispiel TU)

Bologna-Prozess

- ABV, Anwesenheitspflicht und Leistungsdruck schränken Studium ein
- Zeitdruck erschwert Auslandssemster
- Neubewerbung für den Master

Masterzulassung

80 %

- Bachelor-Abschlussnote, umgerechnet in Punktesystem
- Zusätzliche Bonuspunkte

20%

- Härtefälle
- Berufe mit besonderem öffentlichen Bedarf
- Ausl. Staatsangehörige, Staatenlose (sofern nicht gleichgestellt mit Deutschen)
- Bewerber für Zweitstudium (Erstfach nicht Physik)

FSINI Physik FU-Berlin

Bonuspunkte

1. Leistungspunkte bestandener Fächer umgerechnet in Punktesystem:
   - Festkörperphysik, Atom-&Molekülphysik, Biophysik, Funktionentheorie, Differentialgleichngen, Fortgeschrittenenpraktikum, Numerische Methoden

FSINI Physik FU-Berlin

2. Auswahlgespräch:
   - 20 der 80%
   - Es können von 0-15 Punkte (in 3er Schritten) vergeben werden

Studienplätze

- Anzahl jährlich zentral von FU berechnet
- FBR bestimmt Faktor, der Anteile für Bachelor-, Master-, Lehramt-Bachelor-, Lehramt-Master- und Promotionsplätze bestimmt

FSINI Physik FU-Berlin

Bildung, die Substanz einer Gesellschaft

FSINI Physik FU-Berlin

Bildungssystem

- Fehlende Bildungsgerechtigkeit (Studiengebühren, fehlende Lehrmittelfreiheit)
- Geringe Ausgaben im internationalen Vergleich

Bildungsstreik

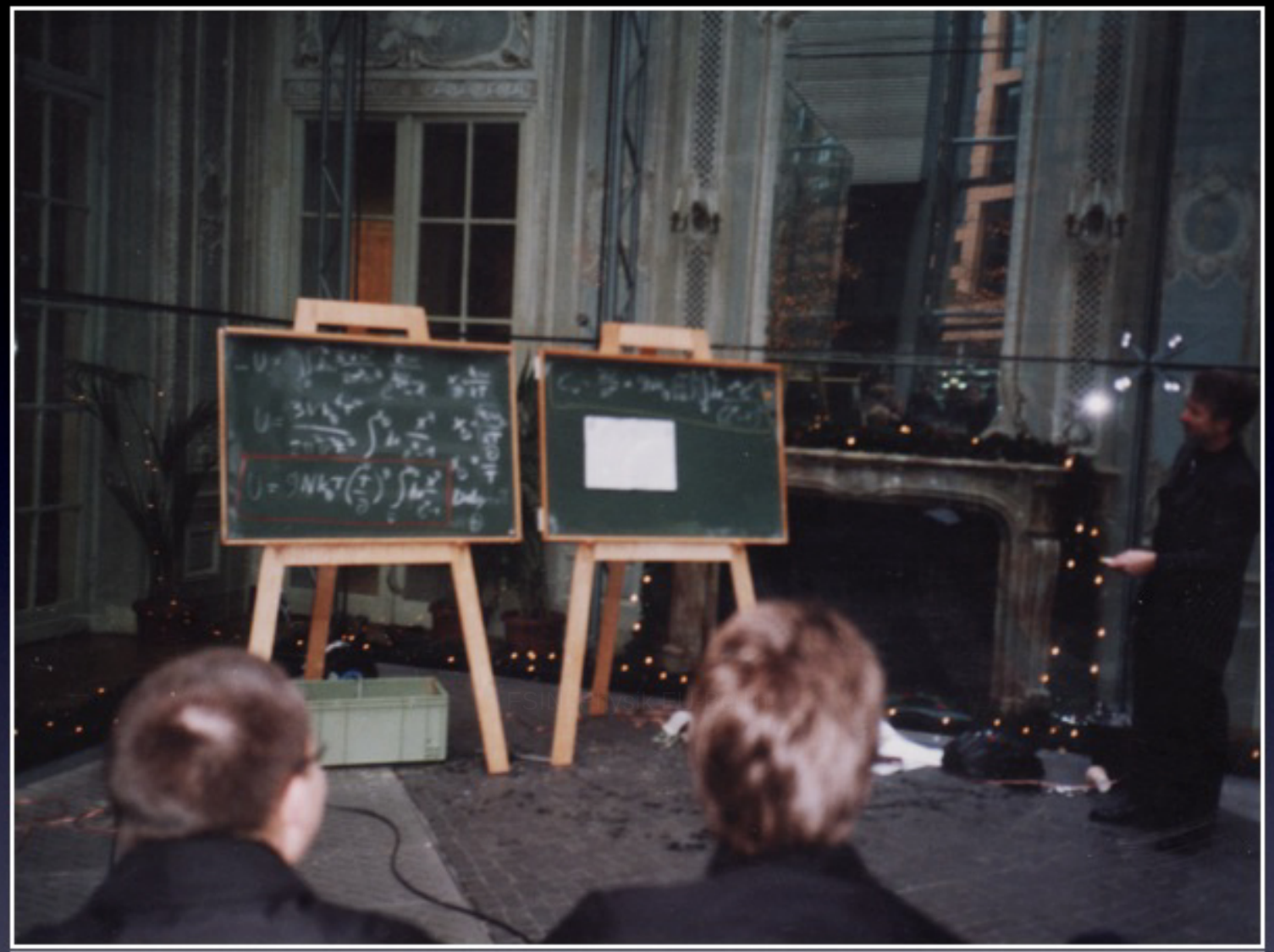
Proteste 2003/2004

Proteste 2003/2004

Prof. Dr. Schwentner

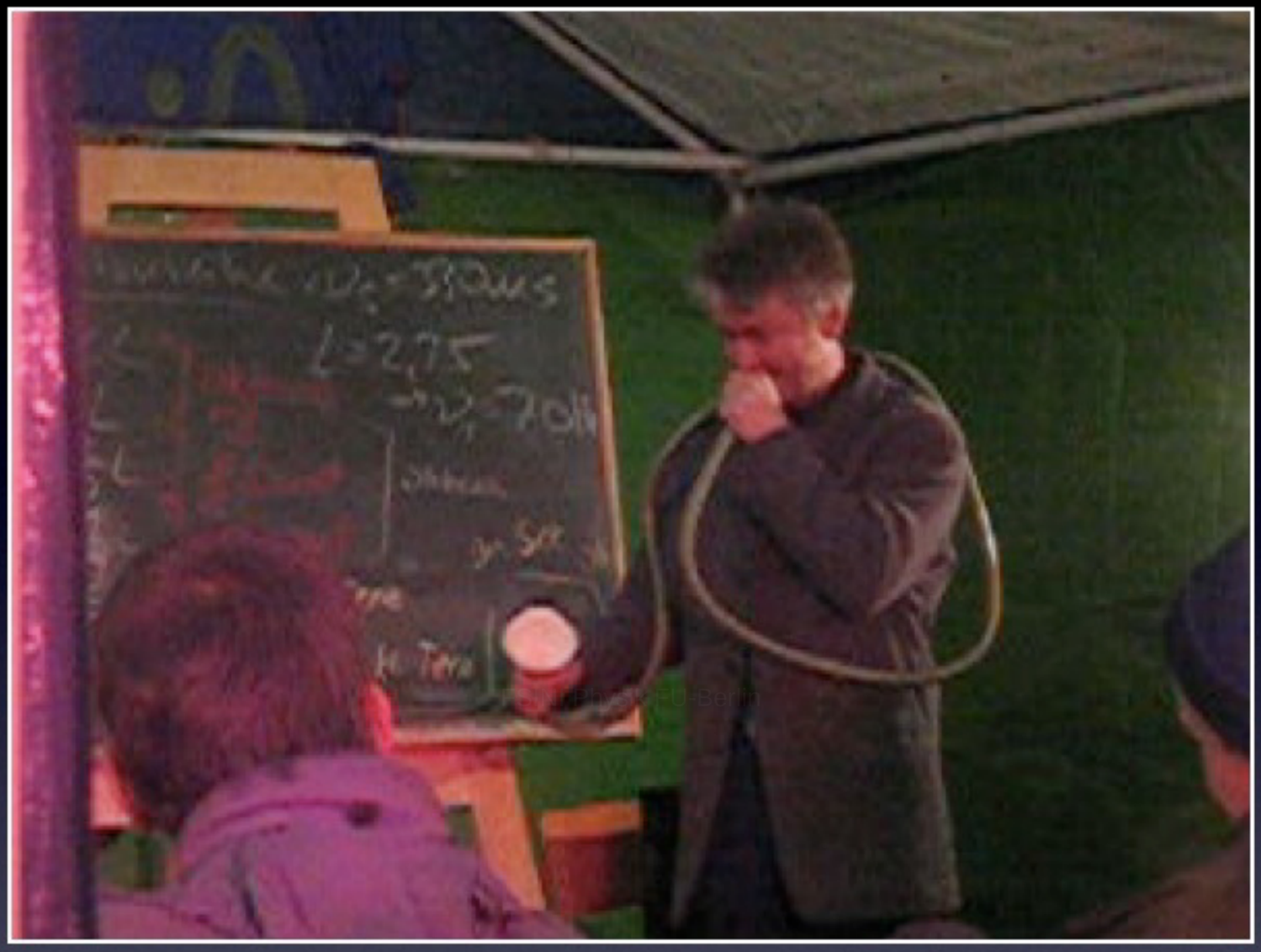
Proteste 2003/2004

Prof. Dr. Stehlik



Proteste 2003/2004

Prof. Dr. Fumagalli



Proteste 2003/2004

Prof. Dr. Fumagalli

Schulstreik 2008

Ziele

- Bessere Finanzierung des Bildungssystems
- Freier Zugang zu Bildung – keine Studiengebühren
- Selbstbestimmtes Lernen statt Leistungs- und Konkurrenzdruck
- Demokratisierung des Bildungssystems

FSINI Physik FU-Berlin

Streikwoche

15.06. - 19.06.

- Montag: Die Uni bleibt leer. Viele Aktionen und Angebote auf dem Campus.

FSINI Physik FU-Berlin

- Dienstag: 12h Vollversammlung aller Studierenden der FU. Anschließend weitere Aktionen.
- Mittwoch: 11h Kundgebung am Roten Rathaus, 12h Beginn der Demo.
- Donnerstag: Tag des Zivilen Ungehorsams.

Demo
17. Juni, 11 Uhr
Rotes Rathaus

FSN Physik FU Berlin

Fazit

- Interesse zeigen
- Jeder ist verantwortlich
- Was die Proteste anstoßen können

Stellungnahme der ZaPF zum Bildungsstreik 2009

Die Verwendung der männlichen Form schließt die weibliche mit ein.

Die ZaPF stellt fest, dass die im Bildungsstreik thematisierten Probleme der aktuellen Bildungspolitik auch die Fachbereiche der Physik betreffen. Diese Probleme sind den Physikstudenten wenig bekannt, sodass viele kein Motiv sehen, sich an den Aktionen des Bildungsstreiks zu beteiligen.

Die folgenden Probleme betreffen die Fachbereiche der Physik:

1. Unterfinanzierung der Studiengänge durch die Länder

Mit den derzeitigen Erstmitteln der Länder ist eine Finanzierung der grundlegenden Lehre in den Fachbereichen Physik nicht möglich, deshalb werden notwendige Lehrstrukturen aus Drittmitteln und Studiengebühren finanziert. Die Summe der für die Lehre zur Verfügung stehenden Mittel reicht nicht aus, so dass oftmals die Lehre nicht die geforderte Qualität erreicht. Insbesondere stehen für die Praktika und Übungen zu wenige hinreichend qualifizierte Betreuer zur Verfügung.

2. Fortschreitender Abbau von Mitbestimmung

FSINI Physik FU-Berlin

Zunehmender Demokratieabbau an den Hochschulen führt dazu, dass Studenten immer weniger Mitspracherechte haben, sodass deren Interessen, einschließlich derjenigen der Physikstudierenden, nicht mehr ausreichend berücksichtigt werden. Duch die vermehrte Einführung von Top-Down-Strukturen wird motiviert, die studentische Meinung zu übergehen oder im Extremfall die Studenten von wichtigen Entscheidungsprozessen gänzlich auszuschliessen. So ist zum Beispiel die Mitsprache bei Studiengebühren in der Regel nicht verbindlich, so dass diese teilweise gegen den Willen der Studierenden verwendet werden.

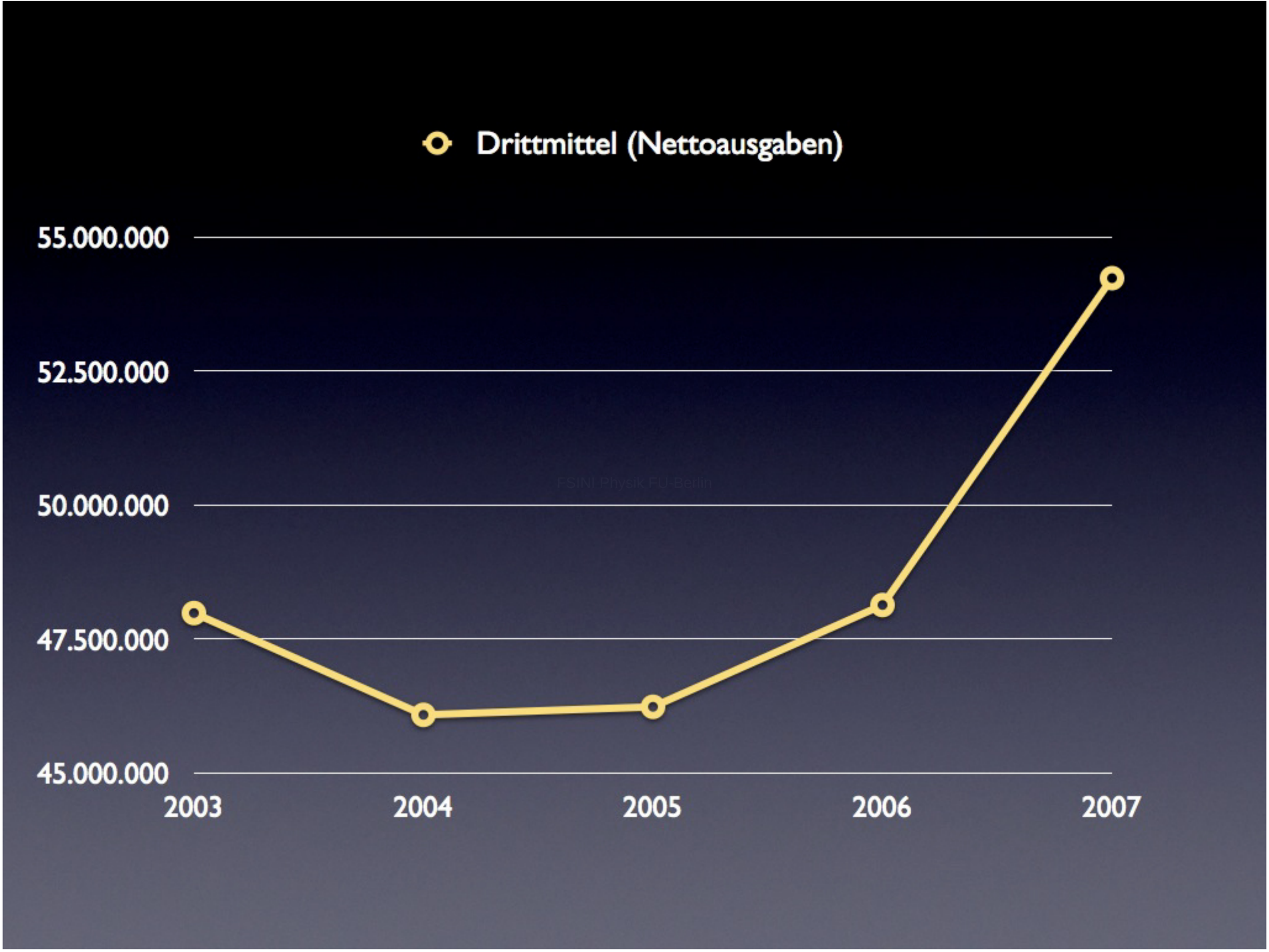
3. Abkehr vom Humboldtschen Bildungsideal

Eine breit angelegte Bildung, selbstständiges Arbeiten sowie wissenschaftliche Kreativität werden durch die Bachelor-Master-Reform mit starren Studienplänen und großem Leistungsdruck strukturell erschwert. Ständige Prüfungen führen zu großem Arbeitsaufwand bei meist nur kurzfristigem Lerneffekt.

Das Ziel des Bildungsstreiks ist es nicht, die Universitäten zu schädigen, sondern eine Veränderung der aktuellen deutschen Bildungspolitik anzustoßen. Der Bildungsstreik soll als Forum für die Lösung der Probleme im Bildungssystem dienen.

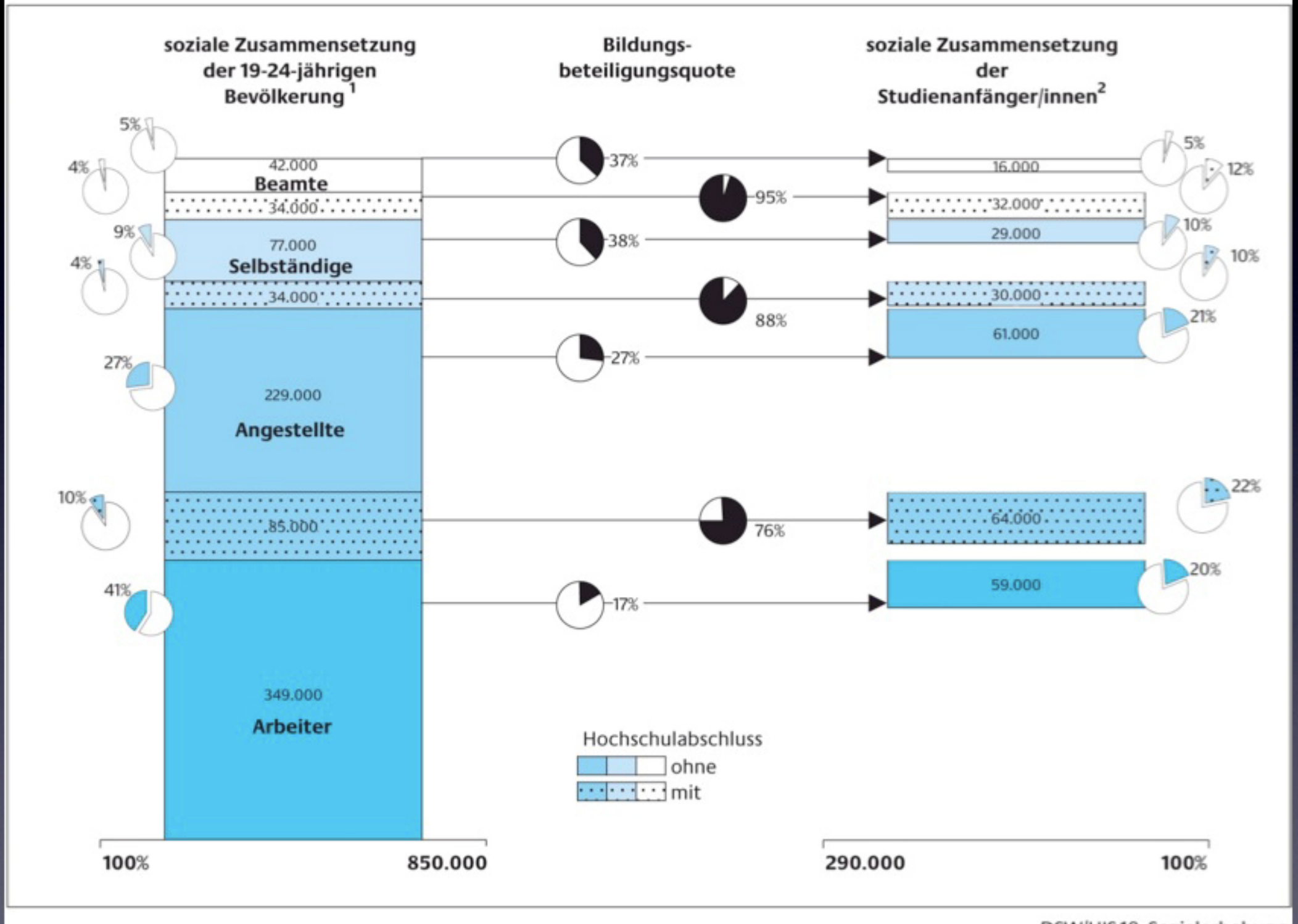
Eure Meinung

FSINI Physik FU-Berlin



FSINI Physik FU-Berlin

Bild 3.9 *Bildungsbeteiligung und soziale Zusammensetzung 2005 nach akademischem Abschluss des Vaters*
nur Deutsche, absolut und in%

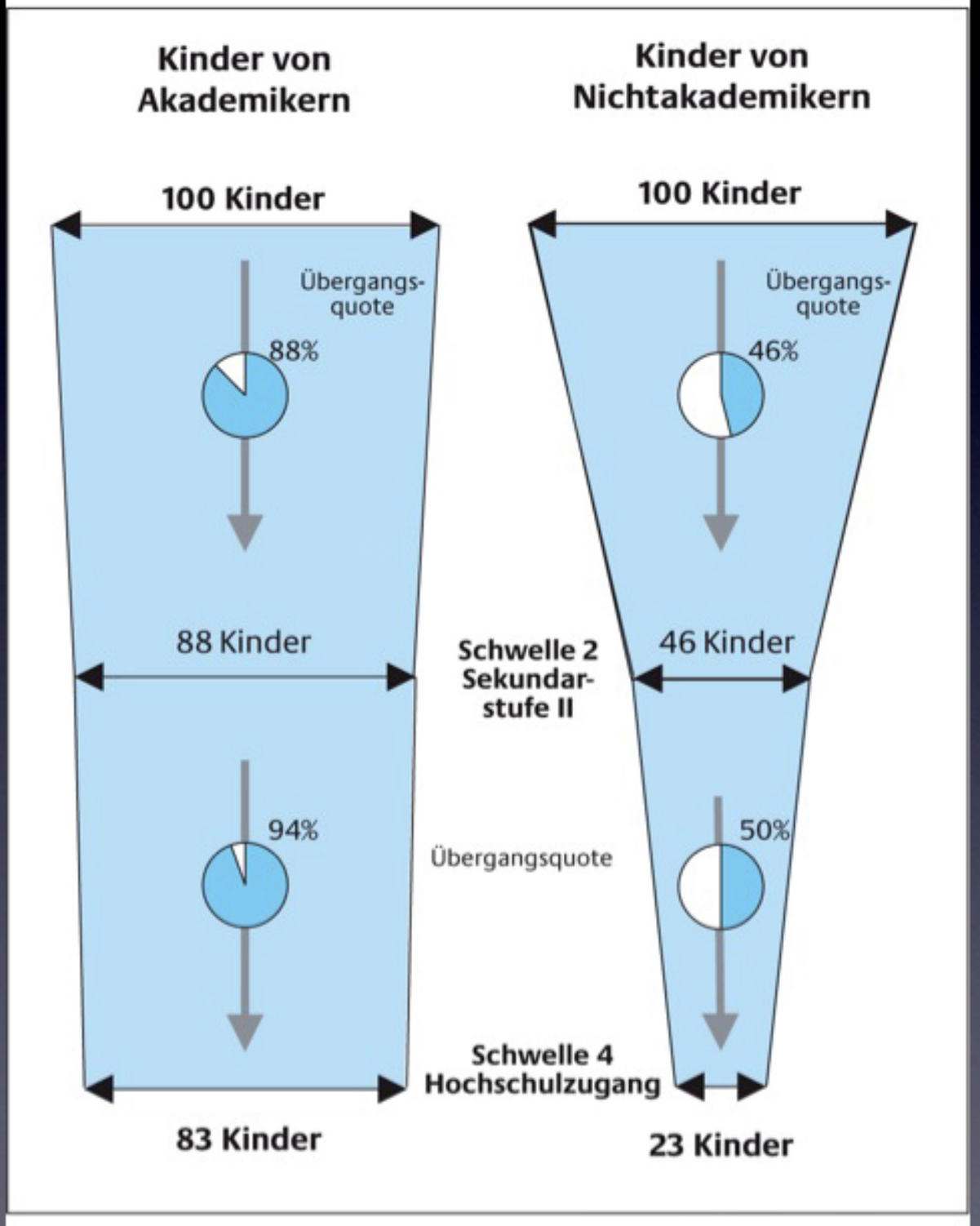


DSW/HIS 18. Sozialerhebung

[1] Synthetischer Bezugsjahrgang (durchschnittliche Jahrgangsstärke der 19-24-jährigen deutschen Bevölkerung in Deutschland), (Werte gerundet)
[2] Deutsche Studienanfänger/innen im Studienjahr 2005/06 an Universitäten, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen (Werte gerundet)

Bild 3.8 ***Bildungstrichter 2005: Schematische Darstellung sozialer Selektion – Bildungsbeteiligung von Kindern nach akademischem Abschluss des Vaters***

in %



DSW/HIS 18. Sozialerhebung